

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Memoire über Rastatt nebst einer Recognoscirung des Murgthales - Cod. Karlsruhe 1677

[S.l.], 1819

Über Rastatt

[urn:nbn:de:bsz:31-39295](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39295)

Uben Rastatt

17. April 1819.

Der Ort Rastatt liegt nördlich auf
dem Mügg, in einem von dem
fließend in den Rhein bei Rhein-
münster. Der Mügg selbst entspringt auf
dem Gipfel des Kirchb., nördlich
auf welchem sich in Westrichtung
der, unter dem Namen des Rastatt
und Rastatt Mügg mit dem Gebirge
zunächst zusammenhängen. Der Rastatt
den nördlichen Mügg, nördlich
von, bei Rastatt und dem
Gebirge, und durchfließt den
nördlichen, von Kirchb. nördlich
auf dem Rastattgebirge, nördlich
Länge nach, und bildet dadurch
das von ihm gebildete Mügggebirge,
bei Rastatt nördlich der
Mügg das Gebirge und bildet
in einem von nördlichen Rastatt
und Altmünster des Rastatt
durchfließenden Rastatt, Rastatt
fließen zu.

Der bei Rastatt in der Mügg
sich vereinigen Gebirge sind:
Der Bos oder Rastatt
Dieser Berg ist ein von Bos nach
nördlichen Rastattgebirge, der
unter dem Namen des Rastatt
Berges von der Höhe bei Rastatt
abfließenden Rastatt. Bei Bos
scheidet er sich in 2 Rastatt

Abfließungen, in denen die rhen
 den Wasser den abflussenden
 Dorbach fließt, die rhenen unter
 dem Wasser den Sandbach
 bei Pfaffheim in den Rhein
 zu fließt. Parallel mit dem
 Dorbach und abwärts liegen die
 Linien fließt der Rhenstrom
 unregelmäßig durch alle Teile
 des Dorbachs, in welchem
 ein von der Richtung herab
 fließendes Rhenstrom seiner
 Gewässer abwärts und ist
 bei Niederrhein in die Rheine
 mündet.

Rhenstrom hat mit fließend den
 Rheinern 4300 Einwohner,
 die Anzahl der Gebäude beträgt
 in den Orten selbst, — 220
 Ludwigs Rhenstrom — 106
 August Rhenstrom — 107
 Johann Rhenstrom — 85
 Rheinern — 34
 542

Rhenstrom sind nicht begriffen
 folgende auffällige Gebäude, die
 Gruppen sind

- 1, das Schloss mit 365 Zimmer
und Hallen für 200 Pferde
- 2, Rhenstraße mit 1000
- 3, Jagdhaus
- 4, Gärten und Gebäude mit Orangerie

- 5, Lizzium mit Einze
- 6, Ausstellang
- 7, Gummisfahlligal Aukt und
Krausfahlligal Aukt und Luffmitfahlligal
Einze (nfanwlichet fahlligal im
Kloster)
- 8, Oberfangfahlligal
- 9, Caponnan für 2000 Mann
- 10, Füllfahlligal
- 11, Zafahlligal (für Caponnan zu
verwenden)
- 12, mehre Zimmerfahlligal
- 13, Baumfahlligal

Wirdig

- 14, Rufffahlligal
- 15, Füllfahlligal
- 16, Lufffahlligal
- 17, Zafahlligal
- 18, Pfefferfahlligal
- 19, Wundfahlligal
- 20, Zingelfahlligal.

Von diesen Gebäuden sind in den
No. 1, 5, 6, 7, 8, 9, 14, 15, 19 die
meisten Klammern vorhanden.
In den Klammern der Stadt Wien
gegen 500 Pfunde untergebracht werden
das Lammfahlligal, wird das gegen
einer Baumfahlligal, die
Einze derfelben Lammfahlligal in den
wiederum gegen die Stadt 12,
in den Jahren 1778.

da das Talbe wieder zum Aufen
von zum Marstau zu gehoren,
sonst soll nicht mehr in dem Marstau
Leitung, in dem in dem plan
ausgenicht ist, das nichtig. Das
und was in Marstau in die
verfesselt man durch den und
Gebäude, der Stadt.

Jedem Dorf soll bequeme in der Mitte
des Dorfes liegt, und in der Mitte
in der Ebene die Stadt, so ist die
gedogelten Marstau, das ist nichtig
der gefährlichen Flüsse der Gebirge
abzugeben, und nichtig die Ver-
schärfung der Verfahrungsart
zum Aufen und unten und die Ver-
schärfung zum Übernehmen von
Auf der rechten Seite ist nichtig über-
lassen das Dorf zu werden die
Dorf liegt, wo die größte Ver-
schärfung der Verfahrungsart nicht findet,
sichlich ist diese Verfahrungsart gewisse
Stoffe zum Aufen und von, welche man
aber diese zum Aufen nicht
Kellerei, oder was befestigt
Ausschauen für die Verfahrungsart
Hals bequeme, so man die
und mit Aufschaffung der
bedeutend und bequeme
Communicationen durch die Mitte
Hals, mit den Höhen der Gebirge
gefahren. In jedem Falle wird
die Einzelverfahrungsart, die

Lage nicht befestigten Posten
unmöglich auf der Mauer der
zur gebaut, nur viel mehr
wird dieselbe durch die

Vorgeschriebene Lage

des Quartals bestimmt.
Das nördliche Gelände des Ortes
ist von 550 Fuß, wie aus
den Urkunden zu sehen, in gerader
Verlängerung dieses Ortes
auf Ostseite zu. Der Ort muss
in einem Laufe bei 550 Fuß
eine Eingänge, und wird indessen
mit einer durch künstliche
Arbeiten erhalten, würden
diese unerschöpflich, so würde
er bald wieder seinen natür-
lichen Lauf an Ostseite vorüber
nehmen. Dies ist sein altes
Bett, durch den Lauf der Gasse,
welche unter dem Namen des
Gassen Ganges bekannt sind
bezeichnet, diesen fünf Gassen
spricht Anspruch der Gemein-
den Mauer und des Ortes, wie
einander getrennt zu sein,
indem diese, wie es sich aus
den Urkunden ergibt den Grund
zu verzeichnen, ist alles Bett
in der Verlängerung des Grund
genommen habe, welche genügt

Wiederkehr und den Hofen des
Hofen Gemeinlich bestrafen, in
dieser Verlesung lässt gegen
-mächtig der Hof der Pfaffen
-hof gemacht, und es scheint
nicht möglich mit geringem
Arbeits, dass man die Klügel
Caval der Mury werden diese
Mury verjagen lassen.

Die gegenwärtigen Truppen
-Lügen werden gemacht, dass
dies die Kinderpflicht der Hof
die Mury fortzuführen beabsichtigt,
nächst das Truppen bei
-Hof sich so sehr rasen, dass
die Mury nur mit Mühe ihren
Lohn über das Talbe fortsetzen
konnten, und also gegenwärtig
müde sich nicht werden
zu lassen, die ersten Truppen
in der jüngsten Linie, in
niem fortzusetzen gegen die
Hofung der Gemeinlich. Nach
und nach gelang es ihnen diese
Lügen zurückzuführen und nicht
zu den Hofen, dass Truppen
selbst nicht nach drücklich
sagen.

Es scheint die Auslieferung der Pfaffen
oben Truppen I. der Hofen des
Dorles Hofen I. nicht werden
als die Pfaffen der Hofen

Der Müry, an dem durchbohrung
Künsten zu sein.

Dieser Fall liegt mit einem
Wortlaut in dem Buch, welches
sich die Müry in dem Gefangnis
des Joseph Gammels und seiner
Sohn, und es kann folglich auf
folgendem 4, für diesen Fall
-Prinzipal Aufsicht der Müry
-gen Künsten Aufsicht der
-Künsten sein.

1, der Joseph Gammels (D. der
Münchfeld genannt, nung
-Prinzipal Aufsicht der Müry
-Prinzipal, und dem das oder selbst
dieser Gefangnis Aufsicht in
Abfall von Aufsicht gegen
Künsten, und nung sich beauftragt
in der Müry. der letzten Ort.

2, der Müry (D. der Müry der
Lust der Müry bildet.

3, der Joseph Aufsicht, (D. der Aufsicht
sich der dem Gammels der Aufsicht
Prinzipal in nung nung Aufsicht
gut nung nung nung, dieser
Aufsicht ist in der Aufsicht
D. der Aufsicht Aufsicht gegen dem
Münchfeld Aufsicht, und gegen
dieser Aufsicht Aufsicht.

Es ist einander der Aufsicht von
der Müry, und dem der Aufsicht
dieser Aufsicht Aufsicht der Aufsicht
Gammels

malen sich mit was Augen stellt.
4, die Neidung ^{HJC} oder das
offenliche Pflichten, und
mit was von dem Herz Land
von Allwärts von des Pflichten
und unfernen Abzug Gräben
Luzer fesseln.

Stundt abfließende fol-
genungen auf die Befesti-
gung von Kasel.

Das von Kasel auf was man
bilde gemacht wird in den be-
festigung & System befaßt
in 2 Abschnitte zerfallen
in die fester Verteidigung
und in die unferne Verteidigung.
Von der fester Verteidigung
bedarft, ist zu bemerken
dass, ein schon oben erwähnt
wurde Kasel in dem bestel-
lung, malen sich die Mauer
in den Gassen der Gassen Grund
eingegraben, das man also
vollkommen Maßen diesen
Gassen zeigen muß, wenn die
Stadt selbst gegen die fester
des festerlichen Aufwandes
gibt es man zu voll.
Auf dem Gassenzug der

Müchfeldes wird die das
nür einfache forliferation
frant wafelbe in der wafel
von ipan fudy in the ^(C. 2) kotturina
wurft, dany wafel die ifa in.
kann wafel die wafel was
Aridigt wird.

Der fufung ²⁵ ist für die
befugung wafelbe dany.
: nicht in der wafelbe,
frant wafelbe die wafelbe out
kann die dany nür, in der gro.
: Pan wafelbe die wafelbe
V. D. wafelbe forliferation frant
: fufung wafelbe, so wafelbe
wafelbe die wafelbe
der wafelbe kotturina ^{H. 2}
die wafelbe über die
wafel

1. Der wafelbe für die wafelbe.
: kotturina die für die wafelbe
: wafelbe die wafelbe die wafelbe, und
die wafelbe die wafelbe
und kotturina die die wafelbe
für die wafelbe die wafelbe
für die wafelbe die wafelbe
V. Der wafelbe die wafelbe
und kotturina die die wafelbe
E kotturina die die wafelbe
: kotturina, wafelbe die die wafelbe
: wafelbe die wafelbe die wafelbe

ihnen immer bestreuen.
Was bei uns abzufließen
kann ist in der natürlichen Bildung
dieser Aufsätze als Hauptteil vor-
zuziehen, wobei, was nicht auf
die Größe der Aufsätze zurückzuführen
wird, als ein nicht zu be-
weiser Hauptteil, diese Aufsätze
gewöhnlich ungenügend in Zu-
sammenhang für ein Hauptteil.
Als Lagen, dieses Lagen wird
gewöhnlich nur aus dem Zusammenhang
900^{hiesigen} und nicht diese von 400^{hiesigen}
ausgehen.

Dieses Lagen hat die Hauptteil
dieses Lagen dem Hauptteil
der Menge liegt, wenn nicht
also nur auf der Oberfläch-
länge dieses Lagen wird
nicht abgemessen werden
kann, um den, aber, wenn
speziell diesen Hauptteil zu
mischen der Lagen Lagen
dieses Lagen Weise folgt auf
Körperlichkeit in einer Lage.
Aber, wenn, wenn, und
dieses Lagen wird, und
dieses Lagen Kommunikation
der Menge Lagen gesiegt
werden.

Der hochlöbliche Herr Graf von Württemberg
hath die Anlegen von 3 urtheil
selbständiger Schultheissen fast
aufgeben lassen.

Die weitere Aufsehung der
Anstalt bezieht sich auf die beiden
Saxonia Abschnitte 2 und 3.

Die Unterweisung 2, zwischen den
Grafen. Die 2. Uebung, wird
auch der 2. Uebung, ge-
bildet, und von dem Grafen selbst
so eingerichtet, dass es die Schule
nicht nicht einfallen wird auf
dieser, außer von vielen
Trennungspunkten der Schultheissen.
Sachsa Codex, nicht nur.

Die Anstalt zu unterrichten,
den so weniger als die Grafen
selbst in der zu ihrer Schul-
theissen, Die 2. Uebung,
dem hochlöblichen Rathen selb-
sthalten werden, welche die ihren
Unterweisung unterrichten
mit ihren Schulen übergeben.

Um die Platz von einem
nützlichen Mann Anstalt zu
setzen, hätte es schließlich
sein, die Anstalt nicht wieder

festifizieren und zu stellen,
welche in den jüngsten Jahren
S. M. N. von dem Erzherzog
Erzherzog Leopold Joseph und
auf den die festifizieren
front O. J. J. M. M. M. M.
ausfließen.

Ein sorgfältiges Nivellement
wird da bestimmt ob es nicht
möglich ist in diesen Fronten
nicht die besten anzubringen,
denn welche die ganze Mündung
mittels des Wassers der
Mündung überfließen werden
können.

Von dem die Absicht ist, ausfallen
genießen den Hofen des
Münchfeldes und dem Roe-
Dorer Erzherzog, und die
man die Hofen für den be-
gründeten Hofen bezeugt
sich die Hofen des M.
für den Hofen des Hofen.

Die Befestigung dieser Teile
kann sich auf die Befestigung
Gesichts Punkte betreffen.
Es kann man von allen Seiten

Wärlan Ungerny nicht, carlye
der selben in ihra wärlan luge,
will nicht dany dinst liff. Man
- symmuntzen zu Gail warden
kriegen.

Q, Wärlan nicht die wärlan luge
der selben dany dinst liff. Man
- wärlan zu wärlan luff
den wärlan fülle ist zu bewachen,
dinst nicht wärlan Gail dinst liff.
- wärlan fülle dinst von den
den wärlan luff fülle dinst.

Q, Wärlan G. C. der fülle dinst
luff nicht mit dem dinst Q,
interessen, wenn es nicht
man zu, der dinst luff dinst.

- wärlan fülle H bewacht
fülle, dinst luff dinst dinst
nicht wärlan, wenn es nicht die
wärlan dinst H G C in fülle
luff nicht dinst luff,
oder nicht wärlan, dinst
von dinst luff dinst.

Oben wärlan dinst mit
dinst luff dinst dinst
der dinst luff, wenn
es nicht dinst luff dinst
dinst, oder die wärlan
fülle Q dinst luff dinst.

unpfecht.

Es bleibt ihm also nur anzusehen
-griff auf die viele Übung, die
seinem Augriff immer mehr Licht
alle seine Anweisungen beibringen,
von der Zusage zu dem O. Befehlen
und Verfügung einzelner Tugenden,
die sich erst im Laufe der Zeit
ausbilden lassen.

Wird diese Kunst durch eine
Lange der Jahre K. A. A. C. durch
eine neue Einrichtung hergestellt,
so ist es notwendig von der Seite
der die Aufsicht über die
Arbeit zu haben, in welcher die
Arbeit möglichst sein kann.
-chen und ganz der Natur
-wegen nicht zu zeigen, und
daran Fortbildung mit großer
Aufmerksamkeit zu betreiben.

Wird man nun nicht die besten
Führung der D. A. A. C. empfehlen.
Ob es nicht möglich sey diesen
Fehl durch eine neue Methode
nein zu setzen, wird man
festig sein zu geben, was für
nein Augriff und dasselbe
im möglich ist.

Für diese Methode sind
nein die folgenden 3 Mittel
zu beibringen.

a die Posthof

b die Murg

c die Rhein

Wird der Punkt a bezieht, so
 ist schon oben bemerkt worden
 dass der Salbach bei dem
 Posthof des Hof in 2. Klasse steht,
 wovon der Rhein der Salbach,
 der unter dem Hof auf Rastatt
 Landwehr Posthof bildet, daher
 nur ist eigentlich ein Einfließen
 Canal, dessen Becken sehr weit
 das umliegende Terrain,
 welches also von dem feinen
 Sande Geröll bei des nicht
 allein in die Salbach abge-
 -leitet sondern auch durch
 den Fluss der Tullendorfer,
 gänzlich in das umliegende
 Terrain abgelenkt werden
 kann. In diesem Zusammenhang
 der Landwehr in der
 Murg in der Ludwig's Hofstadt,
 und auch durch einen Rest
 von der der Salbach gewässert
 werden, deren Land in der
 Länge der August Hofstadt
 weitläufige Gebirge fortzu-
 -setzen, an demselben sind von
 der Rhein der Hofstadt
 fünfzig weite, durch deren
 Ziel die Salbachgärten und

obere Weiden gemischt
werden.
Die Länge der freien freien
Erweiterungsräume muß dem
Kanal geflossen, könnte
man diesen bei jeder
aufrecht zu dem mit freien
Geweiden gleich gedachte
Weiden zu verhindern, gleich
die Graben der fortifikation.
früher vor der August Vorpost
mit Weiden zu versehen,
die auf diese Ausrichtung
beide bekannte Anlagen nicht
natürlich mit dem Weiden
in Verbindung setzen, welche
nie solche regelmäßige Befestigung
darstellen.
Für große Besitztümer
versteht es aber die Länge
die Murg also zu befestigen.
Leichte Überflutungen.
Man kann mit S, O aber
auf die Länge der Weiden der
Murg zu befestigen.
Hauptausgang.
Die Murg ist ein Waldlauf,
welcher von Grotten bei
dem freien Einfluss bei
Kleinmurg, ein Gefälle
von 100 par' hat, die Murg

Der Gebirge sagt beyden
Marschland vollen jessellen
von narduningen und, in die son
nigen jessellen vollen freigen
jessellen. Wenn in den
Kunnen Monayen July und
August so wie in den Winter
monayen November und De-
cember, in Marschland so
gering ist, das nur in mittleren
Lund jessell nem 1' Gese bevoigt,
so kann sie sich in wenigen Stunden
Lund jessell Beygeyssa in den
Kupf von Rastatt, bey einem
mittleren Breite von 200' lund zu
nieren Gese von 9' ersehen.
Wird an den Caualle von
nieren jessellen jessell
nieren lund lund jessell von
- gebrocht, in die lund nieren von
- lund nieren lund jessell, und
nieren jessell des foot und
den Gese jessell wird, so kann
von Beygeyssa von Beygeyssa
jessell bey dem nieren
Marschland, in Zeit von 5' lund
6' lund jessell lund jessell
lund jessell nieren, wasser
den jessell nieren lund jessell,
so das Rastatt in Marschland
in den lund lund lund jessell

gegenüber dem Canal nicht können
genügend fürcht, sondern ein
genügendes Mergel mit
Statt zu kriechen, und zum Aus-
scheidung des überschüssigen
Wassers beizubringen.

Um sich über diese Angelegenheit
genügend zu belehren, wird
nicht der nächstgelegenen und
möglichsten Arbitren, ein
sorgsameres Nivellement
des ganzen Mergelgebietes
von Kuppenstein bis
an den Rheinlauf bei
Steinmauern.

Es soll sich nicht nur
3. ein Überschuss des
Wassers von 0.5 P
durch den Rhein selbst
ausfallen.

Man soll oben bemerkt worden
gibt die Nöthigkeit der
Beseitigung von Stagnation und
gewisse auf Rastatt zu. Der
Rhein ist aber Zweifel zweifellos
in diesem Grade gestaut, und
wird ungenügend hindern
verhindert ist, in welchem
der mit der Niederwasser-
straße Mühlbach, so in

der Guelgenstein, in einem
Alteisen, sich zu befinden, welche
letztere sofort nach
in das alte Erbe der Marg
tritt. Durch diese Verbindung
kann auf dem Wege von
Sachsenhausen über Zornheim
ein Canal geföhrt werden,
dieser soll die Verbindung
mit Rastatt zu erleichtern, und
bei U in die Müry zu führen
werden können.

Ob es aber möglich ist bei
mindesten 1000000 Reichsmark
Verbindung über in diesem Canal
und nach Rastatt zu bringen,
unterliegt nicht nur einem
von Rastatt und Pfaffheim
zu unternehmen, sondern
solligen Ansehung.

Dies überaus ein Mann
müßte jedoch die Verbindung
von der Müry über die
den Rhein von Pfaffheim und
erfolgt wird, in einem
Anlage mit weniger Aufwand
erleichtert werden können,
dieser können die verschiedenen
Gesellschaften, welche sich auf dem
neuen Wege von Pfaffheim

mit dem Windeslauf,
Otterslauf und Clitterlauf
zueinander und auf den anderen Seiten
den festeren Grenzen bilden, und
in diesem die Pflichten der Ländl.
Auf demselben Ort befindet sich die
erste Aufsicht der Provinzialen die
Zustimmung zu geben, dass
mit Rücksicht auf die geringen
Kosten, unter dem Namen der Muz
oder dem Namen der Pfand, dem Platz
von demselben vollen Kostens der
Kauf der Meiningenszugewandt
werden können, welche wenigstens
mehr als der Hälfte seiner
Umsatzes nicht absolute
Muzung auf die geringen,
die Ländl. zu regeln
Ostoccuccia genannt auf
den die Mittel zwischen
Kosten auf die fester liegende
Einführung zu verwenden, und
die mit Meiningenszugewandt
zu geben, welche den Preis zu
langwierigen Belagerung
Arbeiten gemessen.
Auf die zu verwenden das
unter dem Namen P in der
Grenz der festeren Quellen
- Graben

nimm Quellen in sich gefasst,
welche in einem Canal gefasst,
und vereinigt durch einen
Ist werden können die
Gräben von der Festungsfront
von P. von Willraße mit
Mauern zu versehen.

Auf der hier freigen bebauung
Ange wird ein gerader Plan
der Bastion nicht Befestigung
bedeutet, welche nicht
mit einem einseitigen, offenen
Seite nach der Linie ö, von
Ist die Befestigung
werden soll mit versehenen
Schutzsteinen schützenden
Mauern besteht, welche durch
eine Front haben, dem Fund
von Seiten, die Stadt selbst
nicht zu bedecken zu lassen.
Ist mit der einseitigen
Ist, von innen
früher zu versehen.
Festung wird klar, daß die
Lage mit der Bastion,
vereinigt aus dem Aufsehen
der Befestigung sind Platz
von der Seite der Festung
und daß man fast über dem

ö, P, Y, L, M, N, C, R, A.

Es würde, dieß Wort mit
niem befürchten. Günstig
gewöhnlicher festung. Wort
zu eingeben.

Das Eigenthum eines jeden
Austritt, wird in der Natur
begegnet, die nachfolgenden
alle Befestigung plan. Dieß
Ordnung, ein Betrag zu einem
Befestigung. Manier, in der
nach folgenden Art, von
allen Localität und allen
unabhängigen Terrain. Manier
nicht.